



Fit für das Praxissemester?

Lebenslauf- und Bewerbungstraining für Studierende der Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen an der Hochschule Aalen

12.04.2023 | „Ich hätte als Student auch gerne ein Bewerbungstraining erhalten. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man sich durch Übung und Feedback verbessern kann und die meisten Ängste und Sorgen genommen werden. Unsere Studierenden haben die Möglichkeit erhalten, sich optimal auf die anstehenden Bewerbungen vorzubereiten,“ freut sich die Doktorandin Rosalie Schwörer. Gemeinsam mit dem Personalexperten Sebastian Augustin hat sie ein umfassendes Bewerbungstraining für die Studierenden des 4. Semesters im Bachelor Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt und die Studierenden anschließend an die verschiedenen Aspekte einer Bewerbung - in Theorie und Praxis - herangeführt.

Die Studierenden schickten dafür zunächst ihre Bewerbungen zu, die anschließend in der Vorlesung gemeinsam analysiert und verbessert wurden. „Durch das Training habe ich nun geprüfte Bewerbungsunterlagen, die ich für eine Bewerbung für das kommende Praxissemester nutzen werde“, erzählt Student Johannes Staudenmaier. Im Bewerbungsprozess wäre jetzt die erste Hürde geschafft, jedoch steht anschließend im besten Fall das Vorstellungsgespräch an. Auch darauf sollten die Studierenden ausführlich vorbereitet werden. Hierzu schlüpfte Augustin in die Rolle des Personalers und Schwörer in die Rolle der Fachexpertin. In kurzen simulierten Bewerbungsgesprächen wurden gezielte Fragen gestellt und der ein oder andere Fallstrick eingebaut, wie zum Beispiel der Wechsel von der deutschen in die englische Sprache. Jedes Gespräch wurde anschließend gemeinsam diskutiert und analysiert. Am Ende des Workshops konnten die Studierende noch offene Fragen klären, die für das Praxissemester und die berufliche Zukunft wichtig waren.

Augustin zeigt sich zufrieden mit der Zusammenarbeit: „Die Studierenden haben sehr gut mitgemacht und waren hoch motiviert. Aus Sicht des Personalers freue ich mich, dass ich einen Beitrag leisten konnte, damit die Studierenden für den Start ins Berufsleben gut gerüstet sind.“